

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Lieferung von Biomethan an Standorte der GIZ GmbH in Deutschland

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Lieferzeitraum.....	3
3	Einsatzstoffe zur Erzeugung des Biomethans	3
4	Lieferung.....	4
5	Preisangaben.....	4
6	Abrechnung.....	5

¹ Die Begriffe Biogas und Biomethan werden im gesamten Dokument analog benutzt.

1 Allgemeines

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist ein weltweit tätiges, gemeinnütziges Bundesunternehmen. Als Dienstleister der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und internationalen Bildungsarbeit engagieren wir uns weltweit für eine lebenswerte Zukunft. Wir haben mehr als 50 Jahre Erfahrung in unterschiedlichsten Feldern, von der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung über Energie- und Umweltthemen bis hin zur Förderung von Frieden und Sicherheit. Das vielfältige Know-how des Bundesunternehmens GIZ wird rund um den Globus nachgefragt – von der deutschen Bundesregierung, Institutionen der Europäischen Union, den Vereinten Nationen, der Privatwirtschaft und Regierungen anderer Länder. Unser Hauptauftraggeber ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die GIZ hat ihren Sitz in Bonn und Eschborn. Unser Geschäftsvolumen betrug im Jahr 2025 rund 3,6 Milliarden Euro. Von den über 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in rund 120 Ländern sind fast 70 Prozent als Nationale Mitarbeitende vor Ort tätig.

Unternehmerische Nachhaltigkeit wird in der GIZ von dem Vorstandssprecher verantwortet und ist in unserem Leitbild sowie durch messbare Ziele in unserem Nachhaltigkeitsprogramm und in der Unternehmensstrategie verankert. Mit ihrem Umweltleitprinzip hat sich die GIZ u.a. dazu verpflichtet, Umweltbelastungen systematisch zu vermeiden oder zu verringern und mit knappen Ressourcen wie Wasser oder Energie sparsam umzugehen. Alle großen deutschen Standorte sind seit 2013 nach dem betrieblichen Umweltmanagementsystem EMAS (Eco Management and Audit Scheme) validiert. Die Neubauten wurden nach hohen Standards der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) zertifiziert. Ihre unternehmerische Verantwortung macht die GIZ auf ihrer Webseite zur Berichterstattung regelmäßig transparent.

Die GIZ ist sich ihrer Verantwortung bewusst und will auch im eigenen Handeln jenseits der Projektarbeit nachhaltig agieren. Mit dem GIZ Nachhaltigkeitsprogramm 2026 – 2030 hat sich die GIZ für die kommenden Jahre ambitionierte Ziele gesetzt. Dabei sind die Agenda 2030, das Pariser Klimaabkommen oder die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie ebenso richtungsweisend wie die Erwartungen der Mitarbeiter*innen, Auftraggeber und Partner weltweit. Herzstück des Programms ist der Klimaschutz: Bis zum Jahr 2030 wird die GIZ ihre Treibhausgas-Emissionen im Vergleich zu 2019 um 46 Prozent reduzieren. Ein weiteres Fokusthema ist die nachhaltige Beschaffung. Die GIZ strebt unter anderem an, bei der Beschaffung von Sachgütern und Dienstleistungen auf höchste Nachhaltigkeitskriterien zu achten. Um eine nachhaltige Beschaffung konsequent umsetzen zu können, hat die GIZ eine eigene Policy entwickelt. Darüber hinaus unterstützt die GIZ ihre Dienstleister mit einer eigens entwickelten Online-Schulung: dem GIZ Guide for Practicing corporate Sustainability (GIZ GPS), der über die Webseite <https://gps.giz.de/> einsehbar ist. Die Online-Schulung informiert über das Nachhaltigkeitsmanagement der GIZ und regt die teilnehmenden Dienstleisterinnen und Dienstleister dazu an, ihr Nachhaltigkeitspotenzial weiter auszuschöpfen.

¹ Die Begriffe Biogas und Biomethan werden im gesamten Dokument analog benutzt.

Vom Bieter wird gewünscht, dass dieser die GIZ auf ihrem Weg zu mehr unternehmerischer Verantwortung unterstützt und seiner eigenen unternehmerischen Verantwortung nachkommt. Mit den nachfolgenden Anforderungen wird dementsprechend ein besonderer Schwerpunkt auf die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien gelegt, welche sich ausdrücklich auch auf die Hersteller der jeweils angebotenen Produkte bzw. Dienstleistungen beziehen. Langfristig beabsichtigt die GIZ, nur noch solche Waren und Dienstleistungen zu beschaffen, deren gesamter Lebenszyklus – insbesondere entlang der Lieferkette – den Nachhaltigkeitsstandards entspricht, welche die GIZ auch an sich selbst stellt. Gegenstand des Vergabeverfahrens für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist die Biomethanlieferung¹ an vier Standorten in Eschborn (Haus 1, 2, 4, Campus), Bonn (Röttgen), Feldafing und Berlin (Reichpietschufer) mit Lieferbeginn zum 01.10.2026.

Die Vertragsbedingungen ergeben sich aus dem beigefügten Gasliefervertrags-Muster (siehe Anlage Vertragsmuster).

Der jährliche Bedarf an Biomethan an den genannten Abnahmestellen beträgt ca. 5 GWh. Die Mengen verteilen sich gemäß der unten dargestellten monatlichen Laststruktur.

Die Angaben beziehen sich auf ein Vertragsjahr im Zeitraum vom 01.10. bis 01.10. und dienen als Grundlage für die Angebotskalkulation. Für die gesamte Vertragslaufzeit wird von einer im Wesentlichen konstanten Jahresverbrauchsmenge ausgegangen.

Die Abnahmestellen sowie die zugehörigen kumulierten Verbrauchs- und Leistungsdaten der vergangenen zwei Jahre ist der beigefügten Anlage (Excel-Datei) zu entnehmen.

Wir bitten, die hier genannten Regelungen und Muster zu beachten und weisen darauf hin, dass eine Nichtbeachtung zum Ausschluss Ihres Angebotes führen kann.

Prognose Quartalswerte nach Abnahmestelle

Jahr	Quartal	Abnahmestelle	Quartal [kWh]	Quartal [MWh]	Untergrenze -20% [MWh]	Obergrenze +20% [MWh]	Hinweis
2026	Q4	ASP Röttgen Altbau	429.785	429,785	343,828	515,743	
2026	Q4	ASP GIZ Haus Berlin	113.528	113,528	90,822	136,233	
2026	Q4	ASP Feldafing	225.379	225,379	180,303	270,455	
2026	Q4	ASP Haus 4 Eschborn	86.058	86,058	68,846	103,269	
2026	Q4	ASP Haus 1 Eschborn	673.044	673,044	538,436	807,653	
2026	Q4	ASP Haus 2 Eschborn	484.477	484,477	387,582	581,373	
2026	Q4	Campus Neubau Eschborn	113.051	113,051	90,441	135,662	
2026	Q4	Gesamt	2.125.322,599	2.125,323	1.700,258	2.550,387	
2027	Q1	ASP Röttgen Altbau	537.232	537,232	429,785	644,678	
2027	Q1	ASP GIZ Haus Berlin	141.910	141,910	113,528	170,291	
2027	Q1	ASP Feldafing	281.724	281,724	225,379	338,068	
2027	Q1	ASP Haus 4 Eschborn	107.572	107,572	86,058	129,086	
2027	Q1	ASP Haus 1 Eschborn	851.164	851,164	680,931	1.021,397	
2027	Q1	ASP Haus 2 Eschborn	551.167	551,167	440,933	661,400	

¹ Die Begriffe Biogas und Biomethan werden im gesamten Dokument analog benutzt.

2027	Q1	Campus Neubau Eschborn	141.314	141,314	113,051	169,577	
2027	Q1	Gesamt	2.612.081,658	2.612,082	2.089,665	3.134,498	
2027	Q2	ASP Röttgen Altbau	159.140	159,140	127,312	190,968	
2027	Q2	ASP GIZ Haus Berlin	42.037	42,037	33,629	50,444	
2027	Q2	ASP Feldafing	83.453	83,453	66,762	100,143	
2027	Q2	ASP Haus 4 Eschborn	31.865	31,865	25,492	38,238	
2027	Q2	ASP Haus 1 Eschborn	225.054	225,054	180,043	270,064	
2027	Q2	ASP Haus 2 Eschborn	134.950	134,950	107,960	161,940	
2027	Q2	Campus Neubau Eschborn	41.860	41,860	33,488	50,232	
2027	Q2	Gesamt	718.358,998	718,359	574,687	862,031	
2027	Q3	ASP Röttgen Altbau	67.572	67,572	54,057	81,086	
2027	Q3	ASP GIZ Haus Berlin	17.849	17,849	14,279	21,419	
2027	Q3	ASP Feldafing	35.435	35,435	28,348	42,521	
2027	Q3	ASP Haus 4 Eschborn	13.530	13,530	10,824	16,236	
2027	Q3	ASP Haus 1 Eschborn	166.717	166,717	133,374	200,061	
2027	Q3	ASP Haus 2 Eschborn	56.985	56,985	45,588	68,382	
2027	Q3	Campus Neubau Eschborn	17.774	17,774	14,219	21,329	
2027	Q3	Gesamt	375.861,744	375,862	300,689	451,034	
2027	Q4	ASP Röttgen Altbau	429.785	429,785	343,828	515,743	
2027	Q4	ASP GIZ Haus Berlin	113.528	113,528	90,822	136,233	
2027	Q4	ASP Feldafing	225.379	225,379	180,303	270,455	
2027	Q4	ASP Haus 4 Eschborn	86.058	86,058	68,846	103,269	
2027	Q4	ASP Haus 1 Eschborn	673.044	673,044	538,436	807,653	
2027	Q4	ASP Haus 2 Eschborn	484.477	484,477	387,582	581,373	
2027	Q4	Campus Neubau Eschborn	113.051	113,051	90,441	135,662	
2027	Q4	Gesamt	2.125.322,599	2.125,323	1.700,258	2.550,387	
2028	Q1	ASP Röttgen Altbau					nicht berücksichtigt ab 2028
2028	Q1	ASP GIZ Haus Berlin	141.910	141,910	113,528	170,291	
2028	Q1	ASP Feldafing					nicht berücksichtigt ab 2028

¹ Die Begriffe Biogas und Biomethan werden im gesamten Dokument analog benutzt.

2028	Q1	ASP Haus 4 Eschborn	107.572	107,572	86,058	129,086	
2028	Q1	ASP Haus 1 Eschborn	851.164	851,164	680,931	1.021,397	
2028	Q1	ASP Haus 2 Eschborn	551.167	551,167	440,933	661,400	
2028	Q1	Campus Neubau Eschborn	141.314	141,314	113,051	169,577	
2028	Q1	Gesamt	1.793.126,213	1.793,126	1.434,501	2.151,751	
2028	Q2	ASP Röttgen Altbau					nicht berücksichtigt ab 2028
2028	Q2	ASP GIZ Haus Berlin	42.037	42,037	33,629	50,444	
2028	Q2	ASP Feldafing					nicht berücksichtigt ab 2028
2028	Q2	ASP Haus 4 Eschborn	31.865	31,865	25,492	38,238	
2028	Q2	ASP Haus 1 Eschborn	225.054	225,054	180,043	270,064	
2028	Q2	ASP Haus 2 Eschborn	134.950	134,950	107,960	161,940	
2028	Q2	Campus Neubau Eschborn	41.860	41,860	33,488	50,232	
2028	Q2	Gesamt	475.766,196	475,766	380,613	570,919	
2028	Q3	ASP Röttgen Altbau					nicht berücksichtigt ab 2028
2028	Q3	ASP GIZ Haus Berlin	17.849	17,849	14,279	21,419	
2028	Q3	ASP Feldafing					nicht berücksichtigt ab 2028
2028	Q3	ASP Haus 4 Eschborn	13.530	13,530	10,824	16,236	
2028	Q3	ASP Haus 1 Eschborn	166.717	166,717	133,374	200,061	
2028	Q3	ASP Haus 2 Eschborn					nicht berücksichtigt ab 01.07.2028
2028	Q3	Campus Neubau Eschborn	17.774	17,774	14,219	21,329	
2028	Q3	Gesamt	215.871	215,871	172,697	259,045	

2 Lieferzeitraum

Die Ausschreibung der Biomethanlieferungen an die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Abnahmestellen erfolgt für den Zeitraum

¹ Die Begriffe Biogas und Biomethan werden im gesamten Dokument analog benutzt.

3 Einsatzstoffe zur Erzeugung des Biomethans

Angebote von Biomethan sind zulässig, wenn sie die nachfolgenden Anforderungen erfüllen: Das angebotene Biomethan aus Biomasse im Sinne der Biomasseverordnung in der jeweils geltenden Fassung erzeugt wurde und die Anforderungen gemäß BioSt-NachV sowie die Anforderungen an BEHG-konforme Biomethanmengen erfüllt.

Das gelieferte Biomethan muss BEHG-konform sein. Die für das gelieferte Biomethan nachgewiesene Treibhausgaseinsparung muss entsprechend § 8 EBeV 2030 den Emissionswert von 72 g CO₂-Äquivalent/MJ um mindestens 70 % unterschreiten. Der dem gelieferten Biomethan zugeordnete Treibhausgaswert darf damit maximal 21,6 g CO₂-Äquivalent/MJ betragen.

Der Bieter hat Herkunft, massenbilanzielle Zuordnung, BEHG-Konformität sowie den dem angebotenen Biomethan zugeordneten Treibhausgaswert durch geeignete Nachweise zu belegen. Der Nachweis kann insbesondere über das Biogasregister Deutschland der dena oder über ein gleichwertiges anerkanntes Nachweissystem erfolgen.

Nachweise müssen eine nachvollziehbare Zuordnung der angebotenen Biomethanmengen, der Herkunft sowie des zugeordneten Treibhausgaswertes ermöglichen. Nachweise, aus denen die BEHG-Konformität oder der spezifische Treibhausgaswert nicht eindeutig hervorgehen, sind nicht ausreichend.

Bei Biomethan aus dem Ausland ist das Herkunftsland zu benennen. Die Nachweisführung muss geeignet sein, Doppelzählungen und Doppelvermarktungen der bezogenen Biomethanmengen auszuschließen.

Der Bieter hat zur Bewertung nach der Bewertungsmatrix den angebotenen Festpreis in ct/kWh netto sowie den dem angebotenen Biomethan zugeordneten Treibhausgaswert in g CO₂e/kWh nachzuweisen.

Sofern der Treibhausgaswert in g CO₂e/MJ angegeben wird, ist dieser für die Bewertung in g CO₂e/kWh umzurechnen. Der vom Bieter angegebene Treibhausgaswert des angebotenen Biomethans ist verbindlich und wird im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil. Der Lieferant hat die Einhaltung des angebotenen Treibhausgaswertes für das jeweils vorangegangene Vertragsjahr nachzuweisen. Kann der angebotene Treibhausgaswert nicht eingehalten werden, gelten die Regelungen des Biomethanlieferungsvertrags.

4 Lieferung

Die Lieferung erfolgt massenbilanziell. Bei Biomethan aus dem Ausland erfolgt die Belieferung nur aus Ländern, bei denen das Biogasregister des Herkunftslandes eine Schnittstelle zum Biogasregister Deutschland besitzt, um Doppelzählungen und -vermarktung der bezogenen Biomethan-Nachweise zu verhindern. Bei Biomethan aus dem Ausland ist auch das Herkunftsland zu benennen.

¹ Die Begriffe Biogas und Biomethan werden im gesamten Dokument analog benutzt.

Bezogen auf die Gesamtliefermenge (2 Jahre) gibt es einen 20% Mehr- und Mindermengenkorridor.

5 Preisangaben

Die Preisangaben sind als Festpreis in ct/kWh netto für die gesamte Vertragslaufzeit zu übermitteln.

Gesetzliche Steuern, Abgaben, Umlagen und Entgelte werden nach Maßgabe des Biomethanlieferungsvertrags behandelt.

Die Angebotswertung erfolgt gemäß Bewertungsmatrix. Bewertet werden der angebotene Festpreis.

6 Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich gelieferten und abgenommenen Energiemengen.

Für Entnahmestellen mit Standardlastprofil (SLP) erfolgt die Abrechnung entsprechend den marktüblichen Abrechnungszyklen. Hierzu werden monatliche Abschlagszahlungen auf Basis prognostizierter Verbrauchswerte vereinbart.

Für Entnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung (RLM) erfolgt die Abrechnung monatlich auf Basis der gemessenen Lastgänge. Der Lieferant stellt der GIZ für RLM-Entnahmestellen monatlich die abrechnungsrelevanten Lastgänge in geeigneter elektronischer Form, z. B. CSV, zur Verfügung.

Die weiteren Anforderungen an Rechnungsstellung, Zahlungsfristen und Nachweisführung ergeben sich aus dem Biomethanliefervertrag.

Der Lieferant legt pro Abnahmestelle eine separate Rechnung unter Angabe folgender Daten vor:

- Gasrechnung für den Zeitraum TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ
- Abnahmestellennr.
- Belegnummer
- Zählpunktbezeichnung
- Zählernummer
- Marktlotation
- Gasarbeit (Preis), Verbrauch in kWh / Ct/kWh / Gesamtpreis (netto)
(hierbei entspricht der Preis in Ct/kWh dem vertraglich vereinbarten Preis)
- Netzentgelte
- Energiesteuer
- Mehrwertsteuer
- Leistungsspitzen des jeweiligen Monats und höchste Spitze des Jahres (bei RLM)
- Gesamtjahres- bzw. Monatsverbrauch in jeder Rechnung (SLP und RLM)
- Gesamtbetrag (brutto)

Bei SLP-Zählern sind die aufgeführten Punkte nur bei der Jahresrechnung abzubilden.

¹ Die Begriffe Biogas und Biomethan werden im gesamten Dokument analog benutzt.